

LUDWIG BECK



SEIT 1861

KONZERNQUARTALSMITTEILUNG

für das 1. Quartal des Geschäftsjahres 2024
für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2024

LUDWIG BECK – Erfolgreicher Start in 2024: LUDWIG BECK baut Umsatz und operatives Ergebnis im Vergleich zum Vorjahreszeitraum weiter aus

München, 18. April 2024 – Der Münchner Modekonzern LUDWIG BECK (ISIN DE 0005199905) beendete das erste Quartal 2024 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit einem deutlichen Umsatzplus von rund 6% und das, obwohl der Konzern das erste Quartal des Vorjahres mit knapp 20% plus zum Geschäftsjahr 2022 abschließen konnte.

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Entwicklung im Einzelhandel

Das Jahr startete wie das vorherige geendet hat - mit Insolvenzanmeldungen von Unternehmen, die in der deutschen Modebranche tätig sind. Dies betrifft sowohl Einzelhändler und Hersteller als auch Eigentümer und Entwickler von Handelsimmobilien. Diese fortgesetzten Insolvenzen deuten darauf hin, dass die Branche weiterhin mit erheblichen Herausforderungen konfrontiert ist, unter anderem aufgrund von anhaltenden wirtschaftlichen Unsicherheiten oder strukturellen Veränderungen im Konsumverhalten der Verbraucher.

Aufgrund von Blitzeis, Bauern- und Bahnstreiks im Januar verlief der Start in das neue Jahr für den stationären Modehandel eher schleppend. In den ersten beiden Monaten des Jahres verzeichnete der stationäre Modehandel nur ein moderates Wachstum von jeweils 1%. Jedoch gewann das Interesse an Mode im März durch neue Kollektionen, Veranstaltungen und das frühlingshafte Wetter an Fahrt. Der Rückgang der Inflation trug ebenfalls zur Verbesserung der Konsumstimmung bei, was den stationären Modeanbietern zugutekam. Obwohl die Vorjahresvergleichszahlen der Branche mit einem Plus von 16% sehr hoch waren, schloss das erste Quartal 2024 mit einem Branchenwachstum von 4% ab.

GRUNDSÄTZLICHE DARSTELLUNG DER ZAHLEN IN DER ZWISCHENMITTEILUNG

Sämtliche Summen und Zahlen im Text sowie in den Tabellen wurden exakt berechnet und anschließend auf Mio. € gerundet. Die prozentualen Angaben im Text und in den Tabellen wurden anhand der exakten (nicht der gerundeten) Werte ermittelt.

KONZERNERTRAGSLAGE

Umsatzentwicklung

Der LUDWIG BECK Konzern erwirtschaftete in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2024 einen Bruttowarenumsatz in Höhe von 18,7 Mio. € (Vorjahr: 17,7 Mio. €). Mit einer Umsatzsteigerung von knapp 6% lag LUDWIG BECK damit im Umsatzwachstum über dem Branchenschnitt von 4%. Dabei lagen die Umsätze im Segment „Textil“ bei 14,2 Mio. € (Vorjahr: 12,7 Mio. €) und im Segment „Nontextil“ bei 4,5 Mio. € (Vorjahr: 4,9 Mio. €). Im Bereich des Online-Handels konnte LUDWIG BECK im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg der Umsätze im Fashion-Segment erwirtschaften. Das Beauty-Segment verzeichnete hingegen einen leichten Umsatzrückgang.

LUDWIG BECK



SEIT 1861

Ergebnissituation

Der Nettorohertrag stieg aufgrund der Umsatzentwicklung von absolut 6,8 Mio. € auf 7,0 Mio. € an. Aufgrund des höheren Absatzes von reduzierter Herbst-/Winterware verringerte sich die Nettorohertragsmarge von 45,6% auf 44,7%.

Die betrieblichen Aufwendungen lagen saldiert mit den betrieblichen Erträgen im ersten Quartal bei 8,0 Mio. € (Vorjahr: 7,9 Mio. €).

Das operative Ergebnis (EBIT) verbesserte sich auf - 0,9 Mio. € (Vorjahr: -1,2 Mio. €).

Aufgrund erhöhter Zinsaufwendungen verschlechterte sich das Finanzergebnis von -0,6 Mio. € im Vorjahr auf -0,8 Mio. € im Berichtszeitraum. So betrug das Ergebnis vor Steuern (EBT) wie schon im Vorjahr -1,7 Mio. €.

Das Ergebnis nach Steuern (EAT) lag ebenfalls wie im Vorjahr bei -1,1 Mio. €.

VERMÖGENSLAGE

Bilanzstruktur

Die Bilanzsumme des LUDWIG BECK Konzerns betrug zum 31. März 2024 170,3 Mio. € (31. Dezember 2023: 169,8 Mio. €).

Wie bereits im Vorjahr waren wesentliche Bestandteile der langfristigen Vermögenswerte die bilanzierten Nutzungsrechte für Mietverträge (59,1 Mio. €) und die Immobilie am Münchner Marienplatz (69,8 Mio. €). Die langfristigen Vermögenswerte beliefen sich zum 31. März 2024 auf insgesamt 153,2 Mio. € (31. Dezember 2023: 153,8 Mio. €).

Die kurzfristigen Vermögenswerte betragen 17,1 Mio. € (31. Dezember 2023: 16,0 Mio. €). Die darin enthaltenen Bestände an Warenvorräten erhöhten sich saisonbedingt von 12,4 Mio. € auf 13,6 Mio. €.

Die liquiden Mittel lagen bei 0,5 Mio. € (31. Dezember 2023: 0,5 Mio. €).

FINANZLAGE

Bilanzstruktur

Zum 31. März 2024 verfügte der LUDWIG BECK Konzern über ein Eigenkapital in Höhe von 64,3 Mio. € (31. Dezember 2023: 65,5 Mio. €). Die Eigenkapitalquote betrug 37,7% (31. Dezember 2023: 38,5%).

Die langfristigen Verbindlichkeiten stiegen im Wesentlichen durch die Aufnahme von zwei langfristigen Darlehen in Höhe von 10,0 Mio. € im März des laufenden Jahres von 71,2 Mio. € zum 31. Dezember 2023 auf 79,5 Mio. € an. Diese Darlehen hat der Konzern zur Optimierung der Finanzierungsstruktur aufgenommen. Dabei wurde die teurere kurzfristige Kontokorrentauslastung mithilfe von zinsgünstigeren Darlehen reduziert.

LUDWIG BECK



SEIT 1861

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sanken entsprechend von 33,2 Mio. € zum 31. Dezember 2023 auf 26,5 Mio. € per Ende März 2024. Gegenläufig wirkte sich die Finanzierung des saisonbedingt höheren Warenbestandes sowie das negative Ergebnis des ersten Quartals aus.

Insgesamt lagen die Verbindlichkeiten des Konzerns zum Stichtag 31. März 2024 bei 106,0 Mio. € (31. Dezember 2023: 104,4 Mio. €).

Cashflow

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit lag nach den ersten drei Monaten des Jahres 2024 bei -1,6 Mio. € (Vorjahr: -2,2 Mio. €). Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug im selben Zeitraum -0,4 Mio. € (Vorjahr: -1,3 Mio. €). Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit lag bei 2,1 Mio. € (Vorjahr: 3,4 Mio. €).

MITARBEITER

Die Anzahl der Mitarbeiter (gemäß § 267 Abs. 5 HGB) lag in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2024 (ohne Auszubildende) bei 388 (Vorjahr 393). Zum Stichtag 31. März 2024 beschäftigte der LUDWIG BECK Konzern 37 Auszubildende (Vorjahr: 37).

PROGNOSEBERICHT

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Entwicklung im Einzelhandel und bei LUDWIG BECK

Für das laufende Jahr wird ein moderates Wachstum der Weltwirtschaft erwartet. Der Internationale Währungsfonds (IWF) prognostiziert ein globales Wirtschaftswachstum von 2,9%, während die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) mit 2,7% und die Europäische Zentralbank (EZB) mit 3,0% rechnet. Trotz dieser positiven Aussichten werden geopolitische Spannungen und eine restriktive internationale Geldpolitik, gekennzeichnet durch hohe Leitzinsen, das globale Wirtschaftswachstum hemmen und zu einer langsameren Entwicklung führen. Die Prognosen für das Jahr 2024 sind mit erheblichen Unsicherheiten behaftet, insbesondere in Bezug auf Themen wie Krieg, wirtschaftliche Sorgen, künstliche Intelligenz (KI) und Klimawandel, die die Weltwirtschaft beeinflussen werden.

LUDWIG BECK zeigt sich mit dem Verlauf des ersten Quartals zufrieden und bleibt vorsichtig optimistisch für das laufende Geschäftsjahr. Das Unternehmen plant weiterhin Investitionen in das Kaufhaus am Marienplatz, um durch Umgestaltungen und die Einführung neuer Marken faszinierende Einkaufserlebnisse zu schaffen. Trotz der herausfordernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen erwartet das Management der LUDWIG BECK AG für das Geschäftsjahr 2024 einen Bruttowarenumsatz zwischen 90 Mio. € und 93 Mio. € sowie ein Ergebnis vor Steuern (EBT) zwischen 0,5 Mio. € und 1,8 Mio. €.

LUDWIG BECK



SEIT 1861

KONZERNKENNZAHLEN

in Mio. €	01.01.2024	01.01.2023
	31.03.2024	31.03.2023
ERGEBNIS		
Umsatz (brutto)	18,7	17,7
Mehrwertsteuer	-3,0	-2,8
Umsatz (netto)	15,7	14,9
Nettorohertrag	7,0	6,8
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	0,7	0,5
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-0,9	-1,2
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-1,7	-1,7
Ergebnis nach Steuern (EAT)	-1,1	-1,1
CASHFLOW		
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-1,6	-2,2
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-0,4	-1,3
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	2,1	3,4
MITARBEITER		
Mitarbeiter (durchschnittlich ohne Auszubildende)	388	393
Auszubildende (durchschnittlich)	37	37
Personalaufwand in Mio. €	3,9	4,0
AKTIE		
Aktienanzahl in Mio.	3,70	3,70
Ergebnis je Aktie unverwässert und verwässert (in €)	-0,30	-0,29

BILANZ

	31.03.2024	31.12.2023
BILANZ		
Langfristige Vermögenswerte	153,2	153,8
Kurzfristige Vermögenswerte	17,1	16,0
Eigenkapital	64,3	65,5
Langfristige Verbindlichkeiten	79,5	71,2
Kurzfristige Verbindlichkeiten	26,5	33,2
Bilanzsumme	170,3	169,8
Investitionen	-0,4	-3,2
Eigenkapitalquote in %	37,7	38,5

LUDWIG BECK



SEIT 1861

SEGMENTDARSTELLUNG

	Textil		Nontextil		Konzern	
	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €	%
Bruttoumsatzerlöse	14,2	119,0	4,5	119,0	18,7	119,0
<i>Vorjahr</i>	12,7	119,0	4,9	119,0	17,7	119,0
MWSt	-2,3	19,0	-0,7	19,0	-3,0	19,0
<i>Vorjahr</i>	-2,0	19,0	-0,7	19,0	-2,8	19,0
Nettoumsatzerlöse	12,0	100,0	3,8	100,0	15,8	100,0
<i>Vorjahr</i>	10,7	100,0	4,2	100,0	14,9	100,0
Wareneinsatz*	-6,8	56,9	-2,1	57,1	-9,0	57,0
<i>Vorjahr</i>	-6,0	56,2	-2,4	56,7	-8,4	56,4
Nettorohertrag	5,2	43,1	1,6	42,9	6,8	43,0
<i>Vorjahr</i>	4,7	43,8	1,8	43,3	6,5	43,6
Personalkosten des Verkaufs	-1,0	8,8	-0,7	17,8	-1,7	10,9
<i>Vorjahr</i>	-1,1	10,2	-0,7	17,6	-1,8	12,2
Kalkulatorische Raumkosten	-2,4	20,5	-0,5	14,4	-3,0	19,0
<i>Vorjahr</i>	-2,4	22,2	-0,5	12,9	-2,9	19,6
Kalkulatorische Zinsen	-0,2	1,7	-0,1	2,7	-0,3	1,9
<i>Vorjahr</i>	-0,2	1,7	-0,1	2,5	-0,3	1,9
Segmentergebnis	1,5	12,2	0,3	8,0	1,8	11,2
<i>Vorjahr</i>	1,0	9,6	0,4	10,4	1,5	9,9

* exklusive Skonti, Rabatte usw. auf
Wareneinsatz

Investor Relations

LUDWIG BECK AG

A. Deubel

t: +49 89 23691 – 745

f: +49 89 23691 – 600

ir@ludwigbeck.de